

Schiefner-Rohs, Mandy (2012). Kritische Informations- und Medienkompetenz im Spannungsfeld zwischen Hochschul- und Disziplinkultur. Münster: Waxmann. 44,90 €.

Beitrag aus Heft »2012/05: Medienkonjunkturen - Medienzukunft«

Medienkompetenz in der Lehrerausbildung wird häufig gefordert, manchmal auch behauptet – Mandy Schiefner-Rohs hat sie untersucht. Ihre Auswertung von Experteninterviews brachte zu Tage, was viele schon vermutet haben: Medienkompetenz wird aus Hochschulsicht zuerst als schulische Aufgabe betrachtet. Jedoch zeigt sich eine starke Diskrepanz zwischen der zugeschriebenen Medienkompetenz im schulischen Kontext und der tatsächlichen Ausprägung. Deshalb sollten sich auch Hochschulen stärker damit auseinandersetzen. Weiter werden erhebliche Differenzen bei der Einbettung kritischer Informations- und Medienkompetenz in unterschiedlichen Hochschulen deutlich und es zeigte sich, dass die Vermittlung massiv durch habitus- und subjektorientierte Merkmale der Lehrenden sowie kultureller Aspekte beeinflusst wird.

Um normativ orientierte Bildungsziele wie die kritische Informations- und Medienkompetenz zu implementieren, könnte es aus Sicht der Autorin sinnvoll sein, eine Interdependenz zwischen Lehrenden sowie studienorientierter Strukturen zu generieren, um die Arbeit der Lehrenden zu tragen und langfristig zu integrieren. Helfen könnten etwa explizite Leitbilder, Hochschulprofile, Standards und Qualifikationsmerkmale. Ebenso spielen implizite Aspekte eine Rolle. ‚Hidden Curricula‘ üben dabei einen erheblichen Einfluss aus. Dies geht aus den Entwürfen von Curricula hervor. Da definierte und umgesetzte Bildungsziele in der Lehrerausbildung Optionen offerieren, soziale Strukturen zu bilden und zu reproduzieren, könnten Ziele und Kompetenzen formuliert werden, die aufzeigen was medienmündige Bürgerinnen und Bürger ausmacht. Außerdem könnte die Vermittlung einer kritischen Informations- und Medienkompetenz sowie die Reflexion über veränderte Bildungsziele eine neue Perspektive auf die Medien- und Lehrerausbildung an Hochschulen eröffnen.